

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1720

Juli 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-431

A 174:1

Julius,
1720.

L. 1-20 des Tagebuchs
eingefügt mit Anlagen
aus dem Fam. Kal. A 137c

Don 1.^{er} Julii, 1720. ^{1.}Brief von G. D. Zinck.Jünger von Konitz.Der Kinab, Lathgüß, wird
recipiert.Besuch von1. Geyfriden und die G. Dr.
Zinck in Moringen.2. Jünger von Konitz, ist zu
mir kommen u. hat gebetet.3. Jos. Christian Lathgüß,
von Zörbig, Vater u. Mutter u.
der Weyß, bringt von der
Leibzugin zu Zörbig, Ludwig,
ein Schreiben, datirt den 8.
Jun. 1720. u. wird, nachdem
es für ihn lange im H. in
der Schule gegangen ist, unter
der Weyßentinder recipiert.

3. Besucht worden von M. Welle

Donnerstag den 1. Julii.

— von H. Grischow.

— einen Evangelisten, Master
u. seiner Gattin, die Evan-
gelisch werden wollen, jenseit
nach Romano-catholici.— Von H. M. Witten, d.
seiner Familie nach besucht
transferiert.4. Von 11—12. habe einige
von den novitius Studiis
so in meine Absicht
für mich, gesamt.Die Studiis.

Gabe für's Wagnis. von
Beyhofs am Mager.

In Maining's Collect.

Leichte von

(Gabe für's Wagnis.)

5. Herr Lust, Hallensis,
gute gewilligster Informator
zu Jachensberg, bringt von
H. Jachensberg ein Versiegeltes
Briefchen, so schrieb; darin
waren 5 Ducaten, 3 Gold,
Gulden u. 2 Louis d'or von
minderen, u. ungeachtet
Person für's Wagnis.

6. Mit H. Gasfort gestiftet
wegen der Maining'schen
Collecte für die Mission
in Ostindien.

7. Briefungsbuch von H.
M. f. Götzen, Königer zu
Lundau, vom 19. Jan. 1720.

Darum ein Ducat, in einem
Zettel, darmit die Worte ge-
schrieben: ist Gott für uns,
so mag unser uns seg.

et. von H. Brind. Sam. Br.,
Lundau, d. 25. Jan. 1720.

— von H. Prof. Brind. Sam.,
Lundau, Prof. Juris, gute Rechts-
re zu Mering, d. 20.
Jan. 1720.

— von H. Christian Jacob
Christoph. Brind. d. 31. Maj. 1720.

Einige zu

noch documentis von ihm
Waghaus.
— von H. Carl Loach.
Englisch von Morawitzky
von Linnich noch einem
Waghaus von Woyt.
— von Guido. Milschke
Loch, converso, v. Inspectore
Indorum, Königsberg.
— von H. Gen. v. Jullent
aus Lunden.
— Ellinger von L. L. L.
Am 2. Juli, 1720.

Der Herrgott geordnet für mich.

1. Am heutigen Tage Maria
Linsinsung hat H. Köpfer,
Diet. zu Saltzbrunn für mich
geordnet von der Linsinsung H.
in der Linsinsung, wie folgt
an Johann, an Elisabeth v.
an Maria geordnet sind. Ich
bin mit der Maria zum H. A.
Linsinsung gegangen.

Ich ging zum H. Abendmahl.

Einige zu

(Lohn Linsinsung / Gethani / d. L.)
Linsinsung.

2. Habe geordnet an H. Linsinsung,
an Gethani, H. zu Linsinsung,
der gestern hier mit der H. Linsinsung
verheiratet, wie heute nach Gethani
reist.
— an H. Mar. Linsinsung,
zu Linsinsung in Linsinsung.

Lz Ehlers concepte wegen
gesandt.

Antwort an Lz Bar. von Vgl.
Land.

Brief an Fr. Br. v. Leydelt.

Brief an Br. v. Kalkreuth.

Brief an Lz. Refid. v. Diest.

Beynigt an _____

hundert Exempl. der 7^{ten} Hainiger
Kadigt sollen dabey gesandt
werden.

2. Herrn Ehlers Joti concepte,
welche gestern aus Vossens hi-
gen Elinck, nebst dem Brief
an H. Ellinger, über Leipzig
hieran gesandt.

3. Die Antwort an Lz Adam
Fridr. Baron von Völsch nach
Vossens gesandt per post.
Das concept liegt hier.

4. Geschieden an die Fr. Land,
Kassier von Leydelt zu Eßel,
per Verden.

5. Brief an Lz. v. Kalkreuth
von Kalkreuth.

Vossens geantworte per
Studiofum, der nach Leipzig
reist.

6. Brief an Lz. von Voss,
an Lz. Elard H. concipiert,
nebst Begleiten per post nach
Eöln gesandt.

7. Beynigt wurde von dem Hof.
Leibarzth von Nemitz, von
Vossens, der nach Leipzig ab-
reist.

— it. von dem Brautgatten Mas-
lor, seiner Frau v. Braum

Gabeln in Siberien.

2. Für die Armen in Siberien
 Gabeln 1/2 Schaffmüll 11/2 12 1/2
 nanz. von 1/2 Sch. Last .. 4: 4-
 — — — — — 1. 8-
 — — — — — 2. — — —
 — — — — — 4 —
 Gabeln. 4 —
 La 11: 1/2

Leinwand —————

3. Leinwandungen von 1/2 Dr.
 Josef von Erdmünd, nanz & nanz
 in Siberien.

Leinwand —————

— von Joachim Christoph
 Gaus, St. Petersburg in Pommern.

Leinwand —————

4. Gabeln von 1/2 Capov.
 Diac. in Kamburitz, n. dem
 Ainnas, das seinem Sohn in
 Pommern. gebracht, comittiert.

Leinwand —————

5. Leinwand von fr. Anna Ein.
 Erdmünd.

Masfons Unterwisch.

6. von 8 — 9 fahrten von Gaus,
 Gaus Masfon n. die Ainnas
 unterwischet.

Leinwand —————

7. 1/2 Leinwand geschenkt, n. die
 Ainnas Gaus fahr, nanz,
 yet 20 ff. nanz, die 1/2 Lein,
 nanz, Stad. Gaus Gaus & Gold
 nanz, nanz.

Conferenz mit H. Gaus.

8. mit Gaus Gaus von 11-12.
 conferiert.

Leinwand —————

9. Leinwandungen von
 Josef Nicol. Müllers, von
 Gaus Gaus. Müllers Neabauer.

Leipzig von

Leipzig von Leipzig von
 Pastor Leipzig von Leipzig

— Leipzig von Leipzig —

— H. Theod. Kuntz —

— " Gen. Fiscal Dura —

— " Leipzig von Chapman

Konting.

— " H. Dr. Kuntz, Stargard

— " " Christ. Presorg, Pap.

Gramm.

10. W. 2. — 5 W. 2. Pa.

cultet begrunder.

11. Leipzig von Leipzig, Leipzig

Leipzig von Leipzig von Leipzig von Leipzig

12. Leipzig von Leipzig von Leipzig

Leipzig von Leipzig von Leipzig von Leipzig

Leipzig von Leipzig von Leipzig von Leipzig

13. Leipzig von Leipzig von Leipzig

Leipzig von Leipzig von Leipzig

Leipzig von

Giuseppe Martini.

Gedächtnis W. v. flur di
Mission, und Memel.

Eröffnet von H. v. Weisungen

Bright day _____

Elers pro memoria.

Catalogus S. Wagnerianæ:

7. Leihet man von d.
Jüngl. Martini, von Königs-
ruhe, erwarben der fr. Dr.
Goussier in Berlin.

8. Von Mamel und Kandi
mit 2. Post nach Langen
15 Ducats für d. Pf. v.
15 Ducats für die Mala-
barische Gewürze für Tran-
quebar, nach Lingen v.
L. Gottfried Linsch.

8. 9. Brieft vonden van H. v.
Wijdscheep, ten an M.
Joan gewissan, w. v. v. v.

10. Briefaufnahme von H.
Michael Glöck, Herrsch,
Landorf, w. gesandt d. Brief
an H. Insp. Examen, von
zu Brief H. Müller, gesandt
wird.

von Lab. Margunster
Lobisin von Mühlberg.

11. *Libray in pro memoria*
von Elers.

— it. nui Catalogos de
zinyjnu Wegsnu Wajel;
dezw fawte nuf nino kotu

Königsberg w. Schünemann
Antiquar

Brief an H. Schünemann.

Brief an

Brief an

Brief an Secret. Just.
mann.

12. Königsberg w. Schünemann
sind der Brief antwort, w.
jense wird mit vgl. dieser
in das Schünemann'sche gottfau.

13. H. Schünemann aus Berlin
hat abgezogen geschrieben.

Im 6. Jul. 1720.

1. Geschieden an H. Justiz.
Schünemann in Mangel, mit
Adresse an H. Dr. Lysig.

— an H. Past. Preslovig
zu Garmundorf bei Garmisch,
nachst 1 Exempl. der Briefe von
w. Best. Just.

2. Briefe an H. Justiz.
Past. n. Lysig Adam Mager,
Herr. zu Garmundorf in Garmisch,
dort.

3. Briefe an H. Justiz.
Ritter Justiz. Secret. Justiz,
mannen, der seine Briefe Brief,
in die Briefe Briefe Briefe
der Brief. Briefe. Der Briefe
Briefe Brief, Briefe Brief
zu Nürnberg, Briefe Brief
Gymnasium Altdorf Briefe,
der Briefe Brief. Briefe Brief
Briefe Brief. Briefe, Briefe Brief
Briefe Brief.

Erzählung von H. Prof. Millig.

4. Erzählt von H. Prof. Millig von Utrecht, als er von Relando succediert; referiert mir, dass H. Lang. von Lammum van Burmāno, junior, daselbst succediert; giebt indicia eines Briefs g. b. - Einsam sehr obged. Brief von H. Dr. Lysig comittiert, will er selbst in 10 u. 12 Tagen zu Königsberg gehen, oder im Brief gewiss mit d. Prof. besprechen, wels. Deds Idea Stud. th. it. Monita Past. it. Prael. Hermeneut.

Erzählung von H. Wagners Aufsat.

5. Herr Gengen comittiert, in welchen terminis er von H. Wagners zu Berlin wegen re-assumierung des Aufsatze schreiben solle.

Erzählung von H. Jofu.

6. Joffwinde von H. Aug. Jofu in Berlin; it. von H. Past.

Abschneidung in Berlin.

Erzählung von M. Throck.

7. Briefsupplungen von M. Jof. Balduar Throck. so. so. zu Frankfurt.
per Einsender in Pader.

Geßweys mit _____

8. Jahr geßweysen mit dem
jüngern Geßweys von Klaten
in Gegenwart H. Löffler.
— it. mit H. Kellingrad,
der mit dem Bar. Vossfi,
wiss von Königsberg kam.

Geßweys von _____

9. Geßweysen von H. Brühl.
Wiss. Vor in Königsberg,
nachst d. Ducaten u. Banknoten.
Commissi H. Prof. Millig.
— von H. P. Brünigarten
in Berlin, per poste.
— von H. Löffler. Einigkeit
zu Berlin.

Mantichens Entwürfe.

10. Vier Mantichens ist von den,
die heute mit ihrer Tugend u.
d. kleinen Familie, die nicht
Wiss. recipiert sind.

Vier Ringstunde.

11. Vier Ringstunde gehalten
nach Joh. 10, v. 27. etc.

Geßweys von _____

12. geßweysen von H. Löffler,
jetzt, in Berlin.

it. von der Geßweys Wildt-
mine zu Königsberg.

H. Löffler abgefeind.

13. Vier Löffler nimmt abgefeind,
u. wirft nach Königsberg.

Meine freundliche Freundschaft.

Beifolgt von

Beifolgt von H. J. A. von
Wessex.

Meine liebe Freundschaft in
Glaube.

Beifolgt von H. Müller.

Am 7. Juli, 1720.

1. Sonntag, Dom. 6. p. Trin. habe
gepredigt vom Entwurf der
Cherubim, v. Josephus
Orin. Dispositio ist folgend.

2. Montag bei besuchet
von fr. Dr. Junker,
— Georg Reisling, im Deut.
v. M. Granewitter.
— H. Salmar Sänger.
Dann 3. nach geistlicher Freund
Freund.

3. Dienstag von
H. J. A. von Wessex, aus
Kaiser, nach dem zu
Kaiser. gehalten Predigt:
In aller Freund Freund
Freund über den Verfall d.
Verfall.

4. Mittwoch bei besuchet
Mittwoch in Glaube Freund
über die Worte Freund:
Es ist Wort, das er Freund ist,
es er Freund auch, das er
nicht ist, das ist von ihm
gegeben. 1 Joh. 2, 29.

5. Donnerstag, Abend, hat H.
Müller, Studios Theol. mit
mir Freund.

Bruch v. H. Magony.

H. Michwitz.

B. Joffmeyer an H. Lorentz
Adam Meyer, Past. zu
Lindenberg in Jämsky.

17. H. Michwitz hat mich be-
grüßt.

Am 8^{ten} Julii, 1720. 17.

Das Collegium.

Besucht von H. Secret.
Leutmann.

1. Von 8—9. Das Collegium ge,
halten über 1. Reg. 15 et 16.

2. Vorleser besucht worden von
H. Secret. Leutmann aus
Frankfurt, dem das Privilegium
an H. Past. Meier in Lincol,
Wolg, it. ein Privilegium an H.
Schweitzer in Solingen com-
mittiert.

H. besucht H. Amman.

3. H. Amman, Stad. Just. von
Erfurt, in Capels Haus
in seiner Krankheit besucht,
ist.

Die Studiosi.

4. Von 11—12. Die Studiosi-
ten besucht.

Die Conferentz

5. Von 2—3 $\frac{1}{2}$ Die Con-
ferentz gehalten.

Brief an H. G. v. Wetzlar.

6. Briefe sind abgegangen
an H. G. v. Wetzlar,
nach Wetzlar.

Nach dem Tod von H. v.
Wetzlar. it. von die,
selbige an den H. Vice-
kanzler Landrath, H.
Consist. v. Solmar, Landrath,
H. G. v. Wetzlar, per H.
Landrath.

Briefe an

flamen sind Briefe abgang
an H. Griggen zuantwortet.
Von Neubauern sub com-
mittet des H. Bar. von
Monasitzky Aufsol
— an die Hr. Griggen Kauf,
Goldmanfollig, nach Exod.
— an die Hr. Gr. von Affelt,
Exod., nach Exod.

Briefe von

7. Briefe sind eingelaufen
von H. Andr. Joseph Hempel.
Past. Niederbörcke, des 28.
Maj. 1720.

— D. Josef von Fortmünd,
durch den jüngst Fortmünd.
— H. Griggen wegen des
Verfalls von H. Erdling,
it. wegen Geldes von Münd.

(H. Wundmünd Tractat.) (Diac. in d. Affelt'sche,
it. Tractat, nuntlich Glend,
brud. w. Lobend. Lofen ex
ep. ad Rom. et ad Ebr. it.
Colof. w. beyde ad Theffat.
— von H. Josef Jans. Ochl-
meyer, Pastor Loquard in
in d. H. Briefland.
— Von Ellinger
— . — Briefe. Albrecht
Otzigel, welcher ihm ein testimo-
niam anfallt.

Brüder von

Lehrer Brüder von
Lehrer Joh. Gottlieb Wülfen
aus Berlin.

— Lehr. Krumpholtz
von Wien.

— H. Andreas Schmidt
aus Berlin.

— " — Johann Heinrich Asch
aus Köstritz.

Vom 9. Juli, 1720.

Das Collegium.

1. Von 8 — 9 Uhr das Colle-
gium gehalten über 1. Reg.
15 et 16.

Geprüft von

2. Geprüft worden von H.
Müller aus Götting, der von
Fleischbach wieder kom-
mt. Von Br. Asperorn
Cyrtorn,

(msl. Malabaricu)

— Von Dr. Montichen,
von Berlin, der das Museum
Malab. Genal. Deoru com-
mittirt.

— Von H. Vierort.

Ein Kugel; ins ref recipirt.

3. Ein Mäg Klein ins Mf.
recipirt, so H. Kugel re-
comendirt.

Die Facultat.

4. Von 2 — 4½ in der
Facultat geprüft.

Leipzig an —————

5. eingeladene Leige
von H. Emanuel Kögel, Diac.
in Lützen.

— H. Daniel Kautsky,
Past. Lützen.

— H. Jof. Emmer. Wink,
ex. Canon. Magd.-b. Zellen.

— H. Junir. Christian
Wrede. St. Johannis.

— H. J. Wiedberg, Pap.
S. Andr. Doerpet.

— H. Zacharias Simon,
ex. Altbüding.

— H. Noetig von Hattberg.

Leipzig an —————

6. Leigefind abgang
von dem 24^{ten} Jr. Knipf,
Köpenick.

— H. Chübert, Stud.

— die Gr. Gener. von
Jelland, per filium.

— H. Jof. Gottlieb Köle,
von Lützen.

— H. Andr. Schmidt zu
S. Nicolai. Lützen.

— H. Ellinghaus. Lützen.

— H. von Schaphiroff,
Köpenick.

— H. Past. Kautsky,
Niedenburg bei Hagenau.

— D. Jof. in Wotum.

Leipzig von _____

7. Leipzig sind noch keine
von Gfr. Viskow, Kaufmann
bei Witten.

— von Jhr. Gieseler, Sen.
Diensten. in Jhr.

— „Hr. ^{Joh.} ~~Jacob~~ Ludwig Jacobi
von Clomburgsd.

— „Hr. Joh. Paulg Wöf-
krank.

Hr. Ziegenfagen.

8. Hr. Ziegenfagen ist
beim 1. Jan. 1820.

Jan 10. Jul. 1820.

Leipziger H. Dr. J. J. J. J.

1. Habe Vorunters. H. Dr.
Leipziger von Wittenb.
beim 1. w. ist bei H. Dr.
Leipziger J. J. J. J.

2. J. J. J. J. von H. Dr. A.

Jan 23. w. mit ihm w. J. J. J.
J. J. J. Bar. v. B. B. B.
J. J. J. J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J.

J. J. J. J. J. J. J. J. J.

3. Von H. Dr. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J.

Die Studiosi.

Reise nach Bayreuth.

Die Singstunde.

Herr Lic. Peter Hinder.

Brief an H. Marquard.

Brief v. H. D. Lange.

Konferenz mit H. D. Löringh. 10. Mit H. D. Löringh.
conferiert was v. antwort
so dann H. D. Löringh
so zugesprochen wird.
Am 11^{ten} Juli, 1720.

Brief an _____

4. Von 10 — 11. Die Studiosi
gelesen.

5. Nachmittag mit Sam. H.
Fr. A. 23. d. H. von der Hof,
Lautsal nach Bayreuth
zum H. von Goldstein geleitet.

6. Vorher die Singstunde
gelesen.

7. Nach d. Singstunde
gab die 3 Köpfe des H. v.
Hinder vorgelesen.

8. So geschrieben an H.
Marquard in Luthen.

9. H. D. Lange hat an
mich geschrieben, w. ich
ihm geantwortet.

10. Mit H. D. Löringh.
conferiert was v. antwort
so dann H. D. Löringh
so zugesprochen wird.
Am 11^{ten} Juli, 1720.

1. Schreiben an H. Super.
H. v. Lötlich.

Das concept liegt hier.
— an die Br. Fr. von Hofmann.
Gutlich.

23.

— an H. Erasm. Loebe, St.
Leipzig, bez. von unserm
neuf v. M. 18. 1791
Prinz von H. Past. Lange
Wobben.

2. Leipz. Kinderspielbuch
 Von H. Johann Georg Metzger,
 Kö'nigl. Sächsischen Stadt-
 Physici in Oberlinggau.
 per Ephr. Telers jun. Pädag.
 Reg.

Erasmus Spang, Paph.
Stromwijf.

— E. A. Croenholz,
Min.

— Fr. Fr. von Wolfmar,
Vrais Dig.

— Jos. Goyt Grunler, Eben,
geb. vom 27.^h Febr. 1779

— Jof. Jnr. Kristmann.
Madras, d. 28 Aug. 1719.

— Subscriptus Triplex an Joh
Eberhard / commiss. & Gründ-
lern / it. an H. C. F. v. d. W.
C. F. v. d. W. & C. F. v. d. W.
an

— it. su B. Grano, 1784
Colleger in Lodi.

it. au Mons. de Boniour Gu
Lundobry au P. Hoff.

Briefe aus Stettin.

Hofkammer von Tranquebar
Briefe
an m. Hof von H. Richter,
maier.

Was mehr ich begierig, vide
Beylage sub signo. O.

Das Collegium Paroeticum.

3. Von 10 - 11. ist das Colleg.
Paroet. ^{gefallen} besichtigt worden.

Besucht von _____

4. Ein besichtigt von
H. Goldschmidt
— Engel, Jur. Stud.
— Trunfandt, Jur. Stud.
— Past. Christen.

Besucht D. Anton.

5. Von dem Paroetico sub H.
Dr. Anton. besichtigt.

Die Facultät.

6. Donnerstag von 2 - 4
vor Facultät beggesehen,
zu H. D. Michaelis sein

Besucht von H. Pastor Vogt.

Decanat nicht beggesehen

7. Besucht worden von H.
Vogt, Past. zu Gatz.

Briefe von _____

8. Briefe von H. Eklers
u. H. Inspector Juchacz
sind von Berlin kommen;
it. von H. Job.

9. — von H. Pistorio
aus Berlin.

revisio d. Fandigt am 2^{ten}
Trinit.

10. Habe die Fandigt so am 2^{ten}
Trinitatis in Berlin gefaltet,
revidiert, und in die von
dort gegeben.

Den 13^{ten} Julii, 1720.

Beichte zu

1. Beichte eingelaufen von
Joh. Franz Strang, Chirurg.
in Frankfurt.

— J. Krieger, d. 23. Jul.
1720. Gantfin.

— Conr. Valentin Jungbrunn,
Nidringen.

— H. Rastmann in Vo-
gel, ein Bogen listet betref-
fend.

Beichte zu

2. Beichte sind abgegangen
an H. Inspector Gerdien.
Lohr.

Insam beauftraget
Beicht liegt fieber.

— an H. von Pistorig.
Lohr.

Beicht zu Graf de Beth-
len.

3. Ein Beicht worden von
Graf Emerico de Bethlen
aus Nidringen, hat selbst
seinem Namen nicht be-
kannt, hat geschrieben; was
nicht d. Beicht begriffen; was
langte was von mir aus,
ist gab ihm die Programmata,
it. Praelect. Hermen. it.
Monita Pastoral. it.

— an Graf. Graf. v. Oppen, die heute zu ihm
kam nicht nur Zeitlang vor.

Briefe L. Amman.

Brief von H. Callenberg.

Die Knigstunde.

Jgfr. Luchow.

Die feierliche Erman „Königt
gefallen.“

Brief von H. Klöpper.

— von H. Kumbach.

Briefe von —

4. Jahr befristet
L. Amman, Augustan,
in Papstbriefe decumben-
tem.

5. L. Callenberg befristet
in bezugnehm Briefe, das
in Jahr in d. Knigstunde gewo-
ren.

6. In d. Knigstunde wurde
im 10. Capitel Johannis
continuiert, v. 31—39.

7. Auf d. Knigstunde wurde
Jgfr. Luchow bei uns in
Briefen.

Am 14. ^{ten} Julii, 1720.

1. Letzte von 7. d. Trinit. Jahr
die Erman „Königt“ gehalten,
w. war das Thema: Christus
unser Vorbild in der Liebe gege-
ben. Vid. disposit.

2. Gestern kam noch ein Brief
von H. Klöpper, von Altendörp.

3. Letzte kam ein Brief von
H. M. Kumbach, nebst dessen
diario vom Majors. Juri.

4. Briefe wurde von den H.
von Weyden in Pädag. nebst
H. L. v. H. Claus, Prae-
ceptoribus.

— Von H. Luchow, Stud. Jur.
vom des Jgfr. Kumbach w.

Leigst von

manus Cosus Leigst.

Leigst & von

Leigst von

Gabe für die in Siberien.

Königt von Schweden mit,
gegeben an H. v. Zingensfirt,
w. H. Ger. Selij, in Velffob.
it. an Joh. von Münnf. w. an
Erg. von Sigmarck in firt,
birt; so wil den firtmonten
Lenten firtmont.

— von d. fr. gr. Nays 16
23? Jan. mit welffob w.
manus firtmont von 5—6 gr.
birtmont.

5. Manus Cosus firt in d. firt,
firtmont gegeben.

Am 15. Juli, 1720.

1. Leigst firt abgang,
an H. Super. Nays,
Gattingen.

— Archidias. firt,
ibid.

2. Leigst firt mitalauffen
von H. Past. Mich. Niegoldi
in firtmont, w. groß Nays.

— 4. Super. Claudern,
per filium ejus. firtmont,

firtmont, w. groß Nays, 1671 von H.
Pauli, Reform. Königt in
Lantenfirt, firtmont gegeben.
Abgang in Siberien

2. pro üdem von H. Sup.
Claudern. 1 Duc. firtmont die Miffion
zu Traquebar. Duc. firtmont.

Am 16^{ten} Julii, 1720.

Briefe von

1. Geyfriden an den Magistrat
zu Götting.

— an den Herrn Altmann,
den zu Salze.

— an H. Girard in Berlin.

— H. P. Dammert

Das Collegium.

2. Von 8 — 9 Das Collegium zu
halten über das 17^{te} Cap. i. Reg.

Briefe von

3. Briefe von einem Studioso
theol. Trakt aus Leipzig.

— von Erz. Wetzlar aus
dem Stiff.

Herr Dr. Joranssmidt
ausproben der

4. Herr Joranssmidt hat per
litteras angefordert, ob er noch
Beytraege leisten.

Ich ihm geantwortet, daß ich
die Sache noch zu überlegen
habe, wiewohl es Gott in der Hand
übergeben.

Briefe von dem Herrn Bulow.

5. Herr von Bulow aus Lagen,
Hannov. hat geschrieben.

Am 17^{ten} Julii, 1720.

Briefe von H. Lic. Clauser.

1. Geyfriden an H. Lic. Clauser
in Berlin.

Mein Abschiedsbrief nach Leipzig.

2. Mein Abschiedsbrief nach Leipzig
geantwortet mit dem 23^{ten} Jr.
Antwort.

Briefe an H. Lic. v. Vögel.

3. Geyfriden an den Herrn v. Vögel.
Residenten zu Bonn, H. v. Vögel,

Was H. Zeller mitgegeben.

H. Zeller mitgegeben.

Leipzig von
+ darin gemeldet, dass die
nach. gesandte 100 Kgl. die
gefangenen in Siberien desti-
niert.

Besuch von M^r. Graaf.

M. Lange.

in der Langenmeyer'schen
Concept H. Ehlens, Jctg.

4. H. Zeller mit nach H^{er}
Lingen gegeben von H^{er}. Sep.
Wolff, H. Meyer u. H. Cyp^{er},
H^{er}, ep. vom J^{er}. 1820. w. 3
Börlinische K^{er}. in
die C^{er}. selbst, in H^{er}.

5. H. Zeller mit nach H^{er}.
nachgegeben die zu Börlin
in 2 p. Trin. 1820. J^{er}. K^{er}.
an H^{er}. J^{er}. w. des
J^{er}. 1820. an den H^{er}.
H^{er}.

6. Leipzig sind eingelaufen
von H^{er}. Wandt mit H^{er}. +
— H^{er}. H^{er}. Arend^{er}
von C^{er}.

— ab anon. J^{er}. adresse
M^r. David u. H^{er}. in
der H^{er}, ofen mit H^{er},
abgegeben von H^{er}.

7. Vindas besucht worden von
M^r. Andreas Graaf von H^{er},
J^{er}, von dem H^{er}. D^r.
nach, Prof. Jur., recom-
mendiert.

8. Habe mit M. Lang J^{er}.
und dem H^{er}, liberata
nuper e carcere.

Die Studiosi.

Die Singstunde.

Brief an H. Dr. Lungen.

Briefe an ———

Das Collegium Paraceticum.

Die Facultät.

Briefe von ———

(Geb. für das 24. J. d. d. d. d.
mission.)

9. Von 11-12. habe die Studiosos geöffnet.

10. Die Singstunde gefaltet von 5-6. über Joh. 10, 31-

39. 11. an H. Dr. Lungen, geschrieben, bey dem convent. extraord. Facult.

Am 18. Juli, 1720.

1. Geyfriaden an H. Gabriel Jolland nach Dresden.

it. an H. Jo. Juchel, dem ältesten, nach Döberitz.

it. an H. Bar. von Mornitz, nach Döberitz.

2. Das Collegium Paraceticum gefaltet.

3. Mittwoch von 2-4 in der Facultät gewesen.

4. Brief an Augsten von H. Augustus Josa, Döberitz.

— Brief von Albinus Josa aus Geyßel, nach Döberitz, worin sie 30 Tm. Kisten, w. 30 T. Mission nach Tranquebar destinirt. Singstunde.

— Brief von Mayßbüßmann an Augsten.

— H. Junio aus Döberitz.

Briefe an H. D. Jersingh.

5. Briefe von dem von H.
Dr. Jersingh, w. mit
ihm wegen einer disciplin-
laren, zumeist betriebs-
conferiert.

Briefe an H. Grogan.

6. An H. Grogan geschrieben
wegen der mechanischen
Lernen, w. hauptsächlich H. G.
Entscheidend bereit zu sein.

Briefe an H. Schöner.

7. Briefe von H. Schöner an von
H. Prof. Dietrich Cyprian aus
Jaschberg.

Conferenz mit H. Lorenz.

8. Mit Herr M. Lorenz sehr
conferiert.

Am 19. Jul. 1820.

Lehrer sehr medicinirt.

1. Weil ich gestern Mittag w. über
bey d. Messen einen appetit
geseht, sondern vielmehr averp
von d. Speise, w. mich sehr sehr
so nicht wohl befunden, sehr
in lection ausgesetzt, und
Erzählung zur Erklärung einige
nehmen.

Briefe an H. v. Müntzhausen.

2. Gesehen an H. v. Müntzhausen in Biffen.

— von —

3. Briefe von H. v. Müntzhausen an H.
Friedrich Janis. In Jambel
zu Kötzig.

— von H. Benjamin Halber,
Stud. theol. in Jena.

Brief von H. K. K. K.

kleiner Briefsupplementum
von H. Gottf. K. K., K. K.
bey alten Stettin, der J. K. K.,
der K. K., Albert K. K.,
K. K. in die K. K. K. K.
K. K. K.

Conventy extraord. Facult. 4. Von 5—6 ist bey uns con-
venty extraord. Facult. theol.
gesehen.

Examen ming solenne Pa-
dagogii.

5. Laut ist das Examen ming
solenne Pädagogia gewesen,
am 2. wegen K. K. K.

Brief von H. K. K.

seit nicht begonnen.

6. Brief von H. Philipp
K. K. K., K. K.

K. K. K. K. K.

7. Laut liegt die K. K.
von H. Johann K. K. K.,
K. K.

Brief von H. K. K.

Vom 20. Juli, 1720.

K. K. K. K. K.

1. K. K. K. von H. K. K. K.
2. Die K. K. K. in die K. K.
K. K. K. K. K. K. K.
K. K. K. K. K. K. K.
K. K. K. K. K. K. K.
K. K. K. K. K. K. K.
K. K. K. K. K. K. K.

Manier Louisige Kordigt.

Leicht von H. Super. Mystr.

Embryos of the CA. Spw.
Burt.

Longmont 20

Brigade au

Conventus Facultatis.

2. Am fest. 8.^{te} Sonntag nach
Trinitatis habe ich Matth. 7,
15-23. vorgelesen von F. Hau,
jung der Jungfrauen; w. liegt
in disposition.

3. *Brühlampflanzung von 1/2 Capr.
Robur Virens von Böttingen.*

4. $\frac{1}{3}$ Cons. R. Oberst, der
mit dem Hrn. v. d. Murgel.
grossem Comte, brüderlich, seine
Ankunft macht.

5. Versetzt worden von L.
Krainger, Med. Theol. mit
Lorelin.

— it. von dem jünge[n] V[ater]
mit dem Tag.

— von ungen. S. 170.

6. Gypsrischen von Fr. v. Hülck,
röntgen, w. fluch für w. vorwiss.
Fürstlich von Wirsinghals ge,
reicht von. Lenz für Fr.
Abend.

an Joh. Langt Hungen,
meinen verehrten Chirurgen
zu Frankfurt, aus dem Titel
eines neuen Buches.

7. Am 5. - jungen 7. Litz ist ein
extra-ordin. conventus d. Theol.
Facultät gewesen, wobei H. Dr.
Smith. nicht beigewesen war.

Einige von

Abpfänders H. A. von
Blaumühl.

Antwort von H. Schilling
u. Ziegenfals.

Einige von H. v. Lysle.

Das Collegium.

Einige von Past. Wetz.

Die glückl. V.

Die Studiosi.

Einige von H. P. Vent.

8. Einige umgehangen an M.
Christoph Ziegenfals, vord.
Christine Elisabeth. Vini,
polin, vord.
9. Der Herr H. A. von Blaumühl,
dass seit Abpfänd genommen.
Am 22. ten Juli, 1720.

1. Ein H. Schilling's die Ginf.
von Einsinken von einem Tite-
nis per Herr Ziegenfals, u. ein
H. Ziegenfals Einsinken von H.
Vinsgeln von Vinsgen per filia
Lütz garantirt, quod com-
mendati orphani recipi nequeat.
2. Einige umgehangen von H. v. Lysle
u. Solitz.
Einselben garantirt.
3. Das Collegium gehalten über
c. 17. l. i. leg.
4. Einige umgehangen von H. Zof.
Ant. Wetz, Prediger in
Gerdshagen.
5. Der H. von Wansfalle
zu Höchstet sendet 4 glückl.
V. per H. Wetz.
6. Von 11-12. Jahre die Studiosi
gehort.
7. Einige umgehangen von H. L. Vent,
Past. zu Allendorf.

argumentis u. experientia de-
 monstraret, und das wir das,
 in welcher die Prophezeien und Christi
 u. seine Apostel zu verkünden
 hätten, die Leute u. glauben zu,
 predigen u. die Leute zu Gott
 erwecken zu befehlen, sich be-
 mühen, das übrige Gott befehlen.
 Es sollten sich einmüthig, sonst
 würde wir die Minder mit größer
 u. mit 2 Religionen 4 oder
 mehr machen, oder die Böhle
 würde sich vereinigen, u. den
 Rest beyder die Kirche schenken.
 Es hätten das Beispiel an
 der engl. Kirche u. den pres-
 byterianis, u. an ihrem univer-
 salisten u. particularisten,
 das uns schon wir, das die,
 so nach erweckung zu stehen,
 mit ihrem fratribus secundum car-
 nem nicht mehr werden könnten.
 Es müßte beyde Parteien ihre
 domesticas factiones nicht
 haben können, wie könnte dann
 unter ihnen selbst eine Ver-
 einigung geschehen werden. Es
 langte sie bey dem Synodo Dordra-
 cera in specie zum punct von

der predestination bleiben,
 worin ich manichs Theils von
 dispensum fluxu se wüßtig sel,
 In, w. wir begrißten libris symbol.
 nostra ecclesia, wüßte alle mir
 ein colorirtes Gemälde; da ich
 des Formel des Basnage
 empfand, d. y. selbst so kommt
 das, so mir in Worten, u. in d.
 Buch, selbst nicht nachgegeben;
 da man dialuosa nicht leichtig
 mit einem. nützli, w. w.
 dispensos bein, selbst von
 einander vortragen, setz,
 wie dann kann fleißigsten
 elenchu billigt, noch wenig
 Manchen ob dispensu fassz
 In, sondern mit Liebe alle
 zu begrißten, wüßte, salvo autē
 amore veritatis. Er singt
 Pater noster, so willt wohl
 Confessionem Augustanam
 invariata inuotzschreiben.
 Der discipulus wüßte mir
 stünd. zu versetzt ihm die
 letzten Wüß, it. Praelectio-
 nes hermeneuticas, it. d.
 Programmata. So schienen
 beide sehr vortüßlich vortzuehen.

Leinze von H. Leinze.

Ankündigung des Leinze.

Leinze.

Leinze von ———

4. Leinze von H. Leinze, Past.
Joh. Alhard Horstmann,
Leinze in Thaur.

5. Herr Griesse ist wieder kom-
men von d. Leinze u. hat mich
besucht.

6. Leinze, vom Leinze,
brum, zu mir kommen lassen,
u. wegen Fabricii, Leinze
mit ihm verhandelt.

7. Leinze von fr. Dr. J. M. Leinze,
zu mich Leinze.

it. von Leinze. Leinze. Ritter,
Königsleiden.

— von Leinze. u. Leinze
von Osterburg, nach d. Voca-
tion von H. Leinze.

it. von H. Leinze. Leinze.
Hoyt bei Leinze.

— von H. Leinze, Leinze.

meine Befehle zu Leinze.

die Facultät.

H. Leinze's Vocation.

Von Leinze von d. Gr. Müller.

8. Mein Befehl ist von Leinze
wieder kommen.

9. Von 2 — 4 u. 4 Uhr
fabe Facultati begangen.

10. H. Leinze fabe mich Vocation
zu Leinze nach Osterburg
extradiret, u. d. Leinze nachd. Leinze.
verordnet.

11. Der fr. Müller, ehemaliger
Leinze oekonomi Leinze, fabe
u. Leinze, mich Leinze,
Leinze.

Am 24.^{ten} Julii, 1720.Einßatz des i. Catechisa-
tion.1. Jede danks einer gebrauchte
Einßatz von der Catechisation
revidirt, u. Lz. Dr. Lorenz,
nimmitt remittirt.Scriptum Anti-Phafia-
nū.2. Idem factum cum scripto
Anti-Phafiano Irenico.Composuung von der Scholaren
in Pedagogis.3. Von 9 — 11 üß in Peda-
gogis geworfen, u. da schult.
scholaren componet ex 1 Tim. 4, 8.der Studiosi.4. Von 11 — 12. der Studiosos
geßet.Einßatz von G. Dr. Zinck.5. Einßatz nupplungen, von G. Dr.
A. Zinck, aus Meiningen.Antwort d. d. d.6. Der d. d. d. Gasfertan aus,
woben Lysen, u. iß d. d. d.,
nun von L. Mackenhauer re-
commendirt, Mann geßicht
2 Ep. d. 15.^{ten} Contin. u. 6 d.
L. d. d. d., von L. d. d.
L. d. d. d. d. d. d.Einßatz von Lz. Beauvis.7. Einßatz gefolten von Lz.
Golepand. Beauvis von Lz.
in d. d. d. von d. d. d.
Golepand.Einßatz von Lz. Hammagier.8. Die Antwort nach d. d. d.
von Lz. Residenten Hammagier
geßet u. expedirt.

Leipzig an C. A. Schubert.

Leipzig an _____

an Dr. Müller.

Leipzig an _____

Leipzig an Dr. Lohm,
Leipzig.

Leipzig an _____

Ehlers Leipzig.

3. Leipzig an Dr. Conr.
Leipzig.

4. Leipzig an Dr. Schubert,
Stud. in Leipzig.

5. Leipzig an Anna Cath. Müll.
Leipzig an Schubert.

6. Leipzig an Dr. Dr. A. Schell
nach Berlin per Dr. Schubert. Leide.
it. an Dr. Caltz, factor Vobis in
Leide.

7. Dr. Schubert an Dr. Dr. Schell
Leide, davon Manuscript, als
ich jüngst zu Berlin gewesen war,
stehen, hat mich bezeugt, dass
Altenmors seltene Bekanntschaft w.
gekauft das Christentum w. sehr,
das sich inständig. erzog, und
mich sehr erinnert, wie sie vor
vielen Jahren, als ich in Leipzig, mich
zu Leipzig bezeugt, w. von ihm
Christentum mit mir gekauf.
In dem alle, die, so, dass ich die
frü. Wege Gottes geteilt.

8. Leipzig an Georg. Andr.
Leid, I. Stud. in Leipzig.

an Dr. Pastor Lohm,
Leipzig.

Im 26. Juli, 1720.

1. Leipzig an Dr. Schell I. Stud.
Leid. Post gekommen Leipzig w.

Brief von H. Kraystler.

Brief von ———

Commissum von der Stadt Bra-
cepores in Ost. X

Zu Madjette Charbonnet
relation von 3 Bräutigam

Brief von ———

H. von Pöschel u. L. Pöschel
bist in causa v. Witwen,
Casper, Mayr.

8. Brief von H. Pöschel
Kraystler, Mangant.

9. Brief von Pöschel u. L.
Past. Schwanthol.

— von H. Pöschel, St. Jur.

10. Von 6-7. Jahr die
jüngst. Praeceptores der
Schule des Pöschel u. Pöschel
verfasst.

11. Madjette Charbonnet
hat mich beauftragt, u. von ihr,
von 3 französischen Conten
mit Leistungen, die sich für eine
gütliche religion von der
Entscheidung runder, rela-
tion gegeben, u. habe ich ihr
eine zu ihrem Unterhalt zu ge-
stellt.

Von 27. Juli, 1720.

1. Gypfstein von der Oberpost.
Johann u. Pöschel. Mandat
in Pöschel.

— it. von H. Pöschel, Pöschel
Beuwig, u. dem reommt-
dirt mit Beniaszewsky

promittiert das Tractament
meines Vagantenkindes nach 2
Jahre. Berlin.

2. Besucht worden von H. Past.
Besucht von H. Past. Thoma. Thoma, von Billigheim.

Besucht von _____

3. Geyfriebes von der fr. Gräfin
von Jena etc., des Ältesten Gemahlin.
— it. von der fr. Bar. Morawitz-
ky, nach Braunk.

— H. Hoff in Braunk,
— „ — Erlang in Coblenz.
— „ — Korbst. Pöschel in Berlin;
von wofür ein solches Project
von S. Catechisation abging.

Besucht von _____

4. Briefe empfangen von H. Fräulein
Anna Louisa Grottkow in
Offenburg.

— H. Koltz, Stuttgart.
— „ — Joseph. Philippi,
aus Moskau.

Besucht von Fr. Thoma.

5. Besucht von fr. Thoma,
die eine Vater, w. Mutter,
für wofür ein solches Project
dort von wofür S. Koltz.

Die Briefe.

6. Von 5-6. Die Briefe sind jetzt
über Jos. W, 22 — ad finem.

Entworfenes H. von Koltz.

7. H. von Koltz von
Zugabe ist unten.

Meine gefachte Freidigt.

Leipzig den _____

Meine Ungewissheit.

Den 28^{ten} Julii, 1720.

1. Am Feit. 9^{ten} p. Trin. ist das fr.
unf. Mar. Magd. vollendet. Die
Disposition ist richtig, u. fathig
die dispos. unf. Comit. Loth.
unf. ungeschwungen unf. zu fathig,
den 10^{ten} unf. fathig.

2. Leipzig ungeschwungen
von H. Ellinger aus Berlin.
— John

— H. Oberamtm. Meiner
von Tumpstedt.

— Michael Jacobi aus Göttingen.

— G. v. Fahlbräuter, der
unf. garantirt, u. ist die
nächst ihre fr. Propter v. Ba-
ronin von Wismar für gegeben.

3. Auf der Freidigt in Mitteln
habe einige Logenverding im
Leib, unf. von Wismar be-
kommen, wegen unf. des An-
gangs mit den Fremden, so die
Krausen wollen, unf. entfalten
müssen.

Die Collecte von G. G. v. Lellert
für die Siberier.

352 ¹⁸² p. 182

4. Die G. Generalin von Sal-
herst sendet ihre Collecte für
die in Siberien 352 ¹⁸² p. 182, die auf
die Königin in Polen 100 p. con-
tribuiert.

Am 29^{te} Jul. 1720. 49.

Die Quittung an die Er. von
Falleurt.

1. für die Quittung dictiert von,
von der ersten eingelauffenen 352
im 1826. plus die Zahlung. Also,
+ den, wessen copia in duplo, wie
für die Er. Gener. v. Falleurt
per filium gesandt, fiabig.

Leinpf von H. Krieger.

2. Leinpf an, wegen von H. Lu-
dolph Adam Krieger. Leinpf, Dord-
recht.

Gabe o. gelebt.

3. Angerufen, dass propter
infirmitatem valetudinis fuit
miss collegium facto.

Leinpf von

4. Genfrieben an H. Löffner.
Philippi, w. attest. facult.
pro filio ad impetrand. stipend.
vom 17. Dec. D. Langen zur
reficte.

— an Joh. Mis. Jacobi, wof
4. w. 2. Prodigt. Jotfa.

5. Glasmittag bei cū uxore
et nepte in die Jura geschickt.

H. Obrist Leinpf.

6. H. Obr. Leinpf bringt sei-
nen Sohn ins Pedagogia.

Leinpf von H. J. A. Bittner.

7. Übersicht mir eines Leinpf
von H. Jo. Andr. Bittner,
von Gylt am Magn; wof
Sec. Cedrichs Leinpf cū Prof.
D. Pritu, gedr. 25 Gylt.

Brief von D. Pritio.

Briefe an H. Obr. Lünz.

Einrichtung des seminarii
theologici

des Gebets.

von Lützmanns Gebet.

Briefe an ———

Briefe an ———

Briefe an H. Callenberg.

it. Beschreibung eines Entw. actg.

it. mein Brief von H. Dr. Pritio.

8. Jube diesen Obr. Lünz. befragt in den 3 Abschn.

9. Ein bürgerliche Einrichtung des seminarii theologici vorgelegt, wie auch der Plan, w. eine Abfassung davon gemacht.

10. Von Martini hat das Gebet vorgelegt.

11. Von Lützmann aus Völkensdorf sendet 80 p. glückl. W. u. 20 p. für die Missionar.

12. geschrieben H. Knecht, Wittenberg.

——— H. Ehlers.

——— Ellinger.

Vom 30. Juli, 1720.

1. geschrieben an H. Knecht Wittenberg in Berlin.

——— H. Lützmann, Völkensdorf.

——— D. Pritio in Göttingen.

von die von einem Jase für 200 p. vorkaufte Predigten, w. Dr. Lünz alle letzte Wunde gesandt.

2. H. Callenberg hat in 2 Briefe

~~von einem Jase gegeben, so sie~~
beigefügt sind.

Das Collegium.

Lehrer, Studiosus.

Brief von H. Büttner.

Brief von _____

Brief von _____

3. Von 8—9. Jahr das Colle-
gium gehalten über 1. Reg. 18.

4. Im alten Studiosus, H. Hoff,
mit dem Tagewortzigen maldet
sich mit einem recommendation
Schreiben von H. Hoff w.
Antmann von in Lobung.

5. Gefahren von H. Andr.
Büttner in Brief.

6. Briefausplagen von H.
Joh. Christoph Jofu, Zylinder
— von H. von Vingt, Kamp.
Residenten von Bille am Bism.
— von H. C. A. C. G. G. G.
von Copiam des rescripts von
H. Magors Vocation nach von
mit communiziert.

— von J. C. G. G. G. G. G.
nach Vorlesungen Aug. Gottl. Müll.
Lore von Lönnern, in ein Glas
Effert. duli.

— von H. Capitain K. K.
in ein in V. G. G. G.

von wieder geantwortet.

— von H. Past. Christian
G. G. G. G. G. G. G.

von wieder geantwortet.

7. Brief von H. Obrieten
Bism. w. f. G. G. G.

8. von H. K. K. K. K.

Briefe an _____

8. Geantwerdt

Hr. C. A. Eshelers.

— von Vingt, Lellen von

Alpin.

11. — H. Ehlers in Lötj.

Von 31. Juli, 1720.

Briefe von dem Hr. v. Sch.
Lombing.

1. L. v. Schönbach,
Stellmeister von dem Herrn
Grafen Solms zu Aschaffenburg,
weist sich aus, w. bezeugt,
dass er seine Herrschaft mitge-
geben ist. Dankmal, Verdacht
vom J. 1711, w. bezeugt
seine große Ebnahme, in
specie an die fr. Götting die
letzten Stunden.

— von S. f. Philippi.

2. fr. Joseph v. Philippin
bezeugt mich, mit welcher ge-
heiß, w. ist die letzte Stunde
gegeben, w. sie voraussetzt.

Die Studiosi.

3. Von 11-12. Jahr die Stu-
diosos gesüht.

Briefe an _____

4. Briefe von dem Hr.
Peter Lefmann. Nürnberg.

— von H. M. Marquard.
Lombing.

7. Die Kunde des Hr. v. Sch.
1711, Hr. v. Goltz, auf
die Hr. 23. w. seine Gasse,
die sehr mich bezeugt.

8. Catalogus Lectorum Götting Hers-
feldt liegt hier w. dieses miscell.

5. Grafen von H. Dr.
Wolfs.

6. Moses Aaron, mich finden
Frank, hat mich bezeugt.